

## INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer**  
Soziallandesrat

und

**Mag. Thomas Berghuber**  
Geschäftsführer Schuldnerberatung Oberösterreich

und

**Mag.(FH) Ferdinand Herndler**  
Geschäftsführer Schuldnerhilfe Oberösterreich

am

**Dienstag, 23. Mai 2023**

zum Thema

**Finanzberatung stärken – Überschuldung verhindern**  
**Aktuelle Entwicklungen & neue Angebote von Schuldnerberatung und**  
**Schuldnerhilfe**

### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

## Schuldnerberatung und Schuldnerhilfe als wichtige Partnerinnen im Kampf gegen Überschuldung

---

*„Wir lassen die Oberösterreicher/innen mit den steigenden Preisen nicht alleine und haben als Landesregierung, ebenso wie die Bundesregierung, bereits viele Unterstützungsmaßnahmen umgesetzt. Als weitere Maßnahmen stocken wir die Mittel für Schuldnerhilfe und Schuldnerberatung weiter auf. Damit werden Beratungsleitungen ausgebaut und neue Angebote geschaffen. Denn die Schuldnerberatung und Schuldnerhilfe sind verlässliche Partnerinnen in der Prävention gegen Überschuldung sowie in der Begleitung.“*

- Sozial-Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Die **Inflationsrate von 9,7 %** ist an der Supermarktkasse und bei anderen Waren des täglichen Lebens für die Landsleute nach wie vor stark spürbar und bringt auch Menschen mit solidem Budget dazu, ihre Ausgaben und Einnahmen genau zu beobachten. WIFO und IHS rechnen mit einer Inflationsrate von **7,1 % bzw. 7,5 %** für das Jahr 2023, erst im kommenden Jahr 2024 wird eine Halbierung und damit Entspannung auf **3,5 % (IHS) bzw. 3,8 % (WIFO)** erwartet.

Erst in der **zweiten Hälfte** des laufenden Jahres rechnet das WIFO mit einer „Konjunkturbelebung“ und das IHS mit einer Rückkehr auf einen „stabilen Wachstumspfad“. Im kommenden Jahr erwarten die Experten ein Wirtschaftswachstum von **1,4 % (IHS) bzw. 1,8 % (WIFO)**.

Besonders gut schneidet Oberösterreich derzeit bei den **Arbeitsmarkt-Zahlen** ab: Im Bundesländer-Vergleich hat Oberösterreich mit 3,6 % die niedrigste Arbeitslosenquote, auch bei der Jugendarbeitslosen-Quote (3,8 %) sowie bei der Quote der Über-50-Jährigen (4,1 %) ist Oberösterreich Spitzenreiter. Etwa 700.000 Personen sind in unserem Bundesland derzeit in Beschäftigung.

Trotz guter Beschäftigungslage haben die Krisen der letzten Jahre viele Haushalte finanziell unter Druck gebracht. Die angespannte Situation merken auch die Berater der Schuldnerhilfe und der Schuldnerberatung Oberösterreich: Die Teuerung macht auch vor Einkommen der Mittelschicht nicht halt. Beratungsleistungen werden inzwischen auch von Personen angefragt, deren Einkommen bis in die Mittelschicht reichen.

## Neue Angebote von Schuldnerberatung und Schuldnerhilfe

### 1. Neu-Entwicklung eines Online-Budget-Check der Schuldnerberatung

- Digitales Beratungsangebot bestehend aus **Wissens-Check & Finanzcheck**.
- Dabei wird **finanzielles Basiswissen** vermittelt sowie **Einnahmen- und Ausgabenführung** trainiert.
- Basis für dieses Angebot ist **www.klartext.at**, sowie eine neue **Handy-App**

### 2. Frühwarnsystem in der Bankberatung

- Einbindung von Banken & Bankberatern, um Betroffene vor einer **Überziehung des Kontorahmens** und damit einer **Überschuldung** zu schützen.
- Gemeinsam mit den oberösterreichischen Banken sowie den Schuldnerberatungen wird dafür ein **Frühwarn-Format** entwickelt, mit dem Bankberater individuell auf die Finanzsituation der Kunden eingehen können.
- Im Bedarfsfall wird **unmittelbar der Kontakt mit Schuldnerhilfe oder Schuldnerberatung** hergestellt.

### 3. Neue Workshop-Schiene in der Lehrlingsausbildung

- **Finanz-Workshops in Schulen** werden erweitert um **eine Lehrlingsausbildungs-Schiene** in verschiedenen Partnerbetrieben (bereits Partner sind Voest, BMW Steyr, TGW Wels, KTM, Wiesner-Hager)

Der Fokus liegt bei den neuen Schwerpunkten auf **präventiver Finanzbildung und möglichst niederschweligen Online-Angeboten**. *„Mit dem Finanzführerschein der Schuldnerhilfe erreichen wir bereits jetzt tausende junge Menschen. Mit dem geplanten Budgetcheck der Schuldnerberatung wollen wir insbesondere die Mittelschicht erreichen. Die Angebote müssen möglichst niederschwellig sein. Daher werden auch die digitalen Angebote ausgebaut“*, so Sozial-Landesrat Hattmannsdorfer.

Mit den neuen Schwerpunkt-Setzungen will Landesrat Hattmannsdorfer direkt bei der Wurzel ansetzen. *„Bei den Gründen für die Verschuldung sieht man, dass bereits ein finanzielles Basiswissen viel bewirken kann. Den Grundsatz, dass man nicht mehr ausgeben darf, als man einnimmt, müssen wir noch viel stärker verankern.“*

Ursachen für Überschuldung	Häufigkeit (nach Nennung bei Erhebung)
Arbeitslosigkeit/Krankheit/Einkommensverschlechterung (zB durch Suchtverhalten)	924
Mangelnde Budgetplanung/Konsumverhalten	728
Selbständige Tätigkeit	330
Scheidung/Trennung	260
Wohnungskauf, -ausstattung, Hausbau	235

Quelle: Schuldnerberatung und Schuldnerhilfe OÖ, Jahresbericht 2022

## Schuldnerberatung OÖ: Aktuelle Entwicklungen zeigen Bedarf nach zielgerichteten Angeboten

---

Die Anzahl der Beratungsleistungen im Jahr 2022 im Vergleich zum Jahr 2021 verzeichnen laut Mag. Thomas Berghuber, Geschäftsführer der Schuldnerberatung OÖ, ein konstantes Plus.

### Beratungsleistungen von Schuldnerberatung und Schuldnerhilfe 2022

Kennzahl	SBOÖ	SHOÖ	<u>Gesamt</u>	Vergleich zu 2021
Neukontakte	2.118	1.566	3.684	+13,67 %
Erstberatungsgespräche	1.407	1.088	2.495	+6,49 %
Klienten aus Vorjahren in Beratung	3.671	2.390	6.061	+6,45 %
Beratungsgespräche	8.089	6.446	14.535	+8,68 %
Bearbeitete Akten	5.789	3.956	9.745	+9,07 %

### Vergleichswerte 2021

Kennzahl	SBOÖ	SHOÖ	<u>Gesamt</u>
Neukontakte	1.850	1.391	3.241
Erstberatungsgespräche	1.296	1.047	2.343
Klienten aus Vorjahren in Beratung	3.421	2.273	5.694
Beratungsgespräche	6.553	6.821	13.374
Bearbeitete Akten	5.271	3.664	8.935

Bei den aktuellen Beratungszahlen aus dem Jahr 2023 zeigt sich ebenfalls eine steigende Nachfrage an Beratungsleistungen. Berghuber verweist darauf, dass der Vergleichszeitraum ein sehr kurzer ist, rechnet aber damit, dass sich die Entwicklung langfristig fortsetzen wird.

<b>Vergleich 1. Quartal 2022 / 2023</b>			
<b>Staatlich anerkannte Schuldenberatungen</b>			
<b>Schuldnerberatung OÖ und Schuldnerhilfe OÖ</b>			
<b>Zeitraum: 01.01. - 31.03.</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>%</b>
<b>Anzahl der Neuzugänge/Erstkontakte</b>	978	1 169	+ 19,53%
<b>Summe insgesamt bearbeiteter Akten</b>	4 020	4 514	+ 12,29%
<b>Summe wahrgenommener Beratungsgespräche</b>	3446	4121	+ 19,59 %

Quelle: Schuldnerberatung OÖ, Schuldnerhilfe OÖ

Gründe dafür sieht Berghuber in den stark steigenden Lebenshaltungskosten aufgrund gestiegener Lebensmittel- und Energiepreise sowie steigende Kredit- und Girokontozinsen. Auch die Nachwehen der Covid-Pandemie sind für viele Klienten ein Grund für Überschuldung, da während der Pandemie Zinsen und Sanierungspläne zum großen Teil gestundet wurden und jetzt wieder laufen.

Mit dem neu geplanten Angebot „**Budget-Check(er)**“ sollen Betroffene Optimierungsmöglichkeiten im Budget gezielter nutzen können. Budget-Check(er) ist eine Weiterentwicklung der bereits bestehenden Budgetberatung und besteht aus einem **Wissens- sowie einem Finanz-Check**.

Beim Wissens-Check wird niederschwellig finanzielles Basiswissen vermittelt, beim Finanz-Check wird ein Überblick über Einnahmen- und Ausgabenführung gegeben. Individuelle Detailanalysen sind auch im persönlichen Gespräch möglich. Die Angebote werden **online unter [www.klartext.at](http://www.klartext.at)** zur Verfügung gestellt. Geplant sind zudem eine Handy-App zum Thema „Haushaltsbuch“, ein Finanz-Basis-Check, Weihnachts- und Urlaubsrechner und weitere Tipps und Tricks im Umgang mit Finanzen. Weiterhin Bestandteil des Angebots bleiben die persönlichen Budgetberatungs-Gespräche mit Budget-Experten der Schuldnerberatung.

## **Überschuldung hat lange Vorlaufzeit**

Eine Überschuldung passiert nicht von heute auf morgen, sondern hat eine Vorlaufzeit von 2-5 Jahren, so Berghuber: *„Mehrkosten für zusätzliche Verzugszinsen sowie Kosten für Mahnung, Klage und Exekution sind der Treiber für das Anwachsen des Schuldenbergs. Deshalb braucht es auch mehr Bewusstsein, Schuldnerberatungs-Einrichtungen frühzeitig aufzusuchen und nicht, wenn der Schaden bereits angerichtet ist.“*

## **Schuldnerhilfe OÖ: Präventive Angebote zur Vermeidung der Schuldenfalle**

---

Auch die Schuldnerhilfe OÖ weist darauf hin, wie wichtig **präventive Angebote gerade in jungen Jahren** sind. „Die Teuerung wird sich nicht so schnell entspannen. Umso wichtiger ist es, dass wir den Menschen Wissen und Werkzeuge in die Hand geben, mit denen sie selbstbestimmt ihre Finanzen regeln können“, so Ferdinand Herndler, Geschäftsführer der Schuldnerhilfe OÖ und verweist auf das breite Angebot im präventiven, aber auch im beratenden und im betreuten Bereich.

### **Betreutes Konto – ein innovatives Instrument zur Existenzsicherung**

Seit 2014 bietet die Schuldnerhilfe OÖ das **Betreute Konto** an. **Existenzsichernde Zahlungen** wie Miete, Strom und Heizungskosten werden durch die Schuldnerhilfe OÖ vom Betreuten Konto des Kunden angestoßen, der Restbetrag steht dem Kunden am Auszahlungskonto zur freien Verfügung.

*„Wir wollen ein Abrutschen in Armut und Zahlungsunfähigkeit verhindern. Mit diesem Angebot unterstützt die Schuldnerhilfe OÖ Menschen dabei, ihre existenzsichernden Zahlungen wie Miete, Strom und Heizung vorrangig zu leisten und damit ihre Existenz zu sichern. Dadurch wird ein Wohnungsverlust vermieden, was auch unnötige Folgekosten spart“,* so Sozial-Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer und Schuldnerhilfe OÖ-Geschäftsführer Ferdinand Herndler.

Die Nachfrage nach diesem Angebot steigt kontinuierlich. Aktuell werden von der Schuldnerhilfe OÖ **200 Konten** von Personen, die bei der Einhaltung und Einschätzung von Zahlungsprioritäten Unterstützung brauchen, betreut.

### **OÖ Finanzführerschein**

Jährlich absolvieren diesen ca. 3.500 junge Menschen in Schulen und Bildungseinrichtungen. Im **Juni 2023** wird der **40.000ste Finanzführerschein** verliehen. Mittlerweile wird der Finanzführerschein nach dem Konzept der

SCHULDNERHILFE OÖ auch in den Bundesländern Wien, Salzburg, Niederösterreich und ab Herbst 2023 auch in Kärnten angeboten und von der jeweiligen staatlich anerkannten Schuldenberatungsstelle durchgeführt.

### **Angebot für Lehrlingsausbildungsbetriebe**

Im Rahmen des Workshopangebotes erfreut sich besonders das Angebot für Lehrbetriebe einer steigenden Nachfrage. So nehmen mittlerweile Lehrlinge von Firmen wie **KTM, WFL Millturn, KOWE CNC, Sprecher Automation, Wiesner-Hager, OÖ Gesundheitsholding, STIWA Group, Elmet Elastomere, Sterner Werkzeugbau GmbH, BRP-Rotax, ECON GmbH und Energie AG, sowie jene von Magistrat Linz, Land OÖ, der Österreichischen Gesundheitskasse und verschiedenen AusbildungsFIT Produktionsschulen an halb- oder ganztägigen Seminaren** teil. Eine Kooperation wurde auch mit der Stiftung zukunft.lehre.österreich gestartet.

### **Budgetcoaching – individuelle Begleitung durch freiwillige Budgetcoaches**

Steigende Lebenshaltungskosten, wechselnde Beschäftigungsverhältnisse, geringes Einkommen in Verbindung mit einer unzureichenden Fähigkeit zur Budget- und Haushaltsplanung sind Risikofaktoren, die die getroffenen Entschuldungen von Kunden gefährden. Bei dem Nachbetreuungskonzept EURO-FIT Budgetcoaching werden Kunden der Schuldnerhilfe OÖ durch freiwillige Budgetcoaches individuell begleitet. Ziel ist die Unterstützung von Menschen in einer finanziell sehr angespannten Lebensphase und die damit verbundene nachhaltige Sicherung ihrer Entschuldung. Im Jahr 2022 wurden insgesamt **30 Kunden von 24 freiwilligen Budgetcoaches** betreut.

### **Finanzbildung – das Gebot der Stunde**

Klar ist, dass man nur so viel Geld ausgeben kann, wie man einnimmt. Doch die Verlockungen für junge Menschen sind vielfältig. Es gab noch nie ein so großes Angebot mit der Möglichkeit auf Ratenzahlung. Schnell werden unreflektierte Entscheidungen getroffen, die großen finanziellen Schaden anrichten und anschließend nur mit großem Aufwand wieder repariert werden können.

Die gestiegene Nachfrage nach den Angeboten zur Finanzbildung zeigt das große Interesse sowohl von Schülern als auch von Lehrkräften an diesem Instrument, die finanzielle Allgemeinbildung zu verbessern. Die aktuellen Preissteigerungen bei den Lebenshaltungskosten und die Folgen der Covid-19-Pandemie zeigen einmal mehr, wie wichtig es ist, dass Privatpersonen über ausreichend finanzielles Know-how

verfügen, um in finanziell schwierigen Situationen nicht von Verschuldung in Überschuldung zu schlittern.

### **Finanzworkshops**

Im Jahr 2022 wurden neben dem Finanzführerschein zahlreiche Workshops für Gruppen von Jugendlichen und Erwachsenen in Schulen, diversen Maßnahmen, Betrieben und Organisationen abgehalten. An diesen von der Schuldnerhilfe OÖ durchgeführten Veranstaltungen nahmen **insgesamt 4.995 Personen** teil.

### **E-Learning-Portal zu Finanzbildung**

Neben den Präsenzangeboten (Workshops, Finanzführerschein) umfasst das Finanzbildungsangebot auch eine umfangreiche E-Learning Plattform. Unter [www.finanzkompetenz.at](http://www.finanzkompetenz.at) finden sich E-Learning Kurse, Lernnuggets, Learningsnacks und Kahoot-Quizzes zu einem breiten Themenfeld. Darüber hinaus gibt es über den Youtube-Channel der Schuldnerhilfe OÖ noch eine große Anzahl an Erklärvideos. Im Jahr 2022 wurde **über 50.000 mal** auf die Angebote dieser Plattform **zugegriffen**.